

Was ist Amerika?

Von Edward Alsworth Ross, Professor der Soziologie an der Universität von Wisconsin.

(Fortsetzung.)

Dank dieses guten Einverständnisses unter den Personen aller Klassen, die soziales Verständnis bekommen, haben die Worte „öffentliche Wohlfahrt“ einen Klang gewonnen...

faun aber eine ausgebehntere Verteilung des Reichtums. Was getan wurde, hat nichts zur Erleichterung des grundlegenden Problems beigetragen...

(Fortsetzung folgt.)

Gebräute es 40 Jahre. Frau Marie Franz von Gads, Colo., schreibt: Ich halte Horn's Alpenkräuter für die großartigste Medizin für Kinder als auch für Erwachsene...

Was ist Butter?

Das Bundes-Department für Landwirtschaft berichtet, daß verschiedene Sendungen von Butter in der letzten Zeit beschlagnahmt worden sind...

* Ein Mexikaner brachte eine Süßkartoffel nach Victoria, die 6 Pfund 2 Unzen wog.

* In Guadalupe County feierten Herr Sebastian Herbold und Frau ihre goldene Hochzeit.

* In Seguin ist Frau Emilie Kunde, geb. Hoffmann, in ihrem 71. Lebensjahre gestorben. Sie war am 3. Juni 1849 in Deutschland geboren...

* In Houston ist Herr J. C. Neuhaus gestorben. Sein auf \$400,000 geschätztes Vermögen wird unter seinen Verwandten in Deutschland verteilt werden.

* In San Marcos ist J. C. Britsch, Professor der lateinischen Sprache am Lehrerseminar, im Alter von 67 Jahren gestorben.

* Die Maschinen zur Bohren eines Delbrunnens im östlichen Teil von Gillespie County ist in Friedrichsburg angekommen.

* In Local Valley wurde Herrn Gottlieb Friedrich von den Sägen einer Cottongin ein Arm abgerissen.

Eine Stadt als Farmer.

Die Stadt Allentown, Pa., bebaut eine für andere Zwecke angekaufte Farm, die durch Aenderungen in den Plänen der Stadt nicht bewirtschaftet wurde...

Aus den „Erinnerungen“ des früheren Großadmirals von Tirpitz.

Ich bin noch zweimal bei dem alten Herrn (Bismarck) gewesen, das letztmal im Gefolge des Kaisers, der sich nach seiner feierlichen Verabschiedung des nach Tlingtau gehenden Prinzen Heinrich mit der ganzen Gesellschaft von Rendsburg aus...



Ask—

Ask any talking machine dealer if his machine reproduces the voice of an artist so perfectly that it cannot be distinguished from the original. If he says yes, ask him how he can tell—ask him if his talking machine is tested against the artists who make records for it.

Then ask the dealer who handles

The NEW EDISON

„The Phonograph with a Soul“

the same question and he will inform you that the New Edison has been tested in direct comparison with noted Edison artists—three thousand times before more than two million music lovers, none of whom could tell the artist from the New Edison.

Hear at our store the phonograph that has met these tests.

LOUIS HENNE CO. NEW BRAUNFELS, TEXAS.

Zu verkaufen.

Das alte Streuer'sche Eigentum, Ecke Seguin- und Kirchenstraße. Nachfrage bei Heinrich Streuer.

Verlangt.

eine Köchin; muß Referenzen geben; guter Lohn. Comal Sanitarium, 51. Neu-Braunfels.

Achtung, Steuerzahler!

Am 1. Oktober waren die Staats- und County-Steuern fällig, und dieselben müßten vor dem 1. Februar 1920 bezahlt werden. Achtungsvoll W. S. Adams, Steuerbeamter, Comal Co.

Böllige zu verkaufen.

schöne Löss in Neu-Braunfels Heights. Näheres bei Wm. Zeltner. Emil Adams und Rud. Trecher.

Zu verkaufen

5 Zimmer-Haus mit Durchgang und 2 Seitengalerien, großes Lot, genügend Nebengebäude; sowie auch mehrere gut gelegene Lots. Man wende sich an Edw. Alves, Neu-Braunfels, Texas. 58

Korkschlitten

machen heißes Feuer.

Holt sie bei Landas Schärer,

\$2.00 die Tonne.

Gutes Heizmaterial.

New York Hat & Clothes Cleaning Co.

Hüte! Hüte! Hüte! Werfen Sie Ihren alten Hut nicht weg; wir machen ihn wieder wie neu. Damen- und Herren-Panama- und Strohhüte eine Spezialität. Kleider gereinigt und gebügelt. 75c und aufwärts der Anzug. Bügeln allein 40c aufwärts. Männer- und Damenkleider gefärbt. Zufriedenheit garantiert.

Zu verkaufen

Ein 20th Century Farm Horse Tractor Attachment für Ford Car und ein Double Disc John Deere Pflug; habe nur 20 Ader mit obigen gebügelt. Adolph Ziegenhals, R. 1, Box 43, San Marcos, Tex. 11

Jagdverbot.

Das Jagden auf meinen Ländereien ist strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. 94 Fred. Koppin.

Zu verkaufen

Eine Farm enthaltend 216 Ader, 175 Ader urbar, 10 Ader Obstgarten, zwei gebohrte Brunnen mit Windmühle, gutes Kutterhaus mit Nebengebäuden für Mexikaner, großes Wohnhaus mit 6 Zimmern. Alles sehr gut eingerichtet. 5 Meilen von Laverna, 3 Meilen von Suhrland Springs, am Gilolo; großer Pecan Bottom und nie ausgehendes Wasser.

Wer einen guten Platz mit extra gutem Bottom-Land kaufen will, sollte sich diesen Platz ansehen; er ist billig zu \$100,00 den Ader, denn er ist \$125,00 per Ader wert. Bedingte Bedingungen: ein Drittel Anzahlung, Rest zu 6 Prozent. Man schreibe an A. C. e. o. Neu-Braunfels Zeitung, Neu-Braunfels, Texas. 11

Jagdverbot.

Das Jagden und das Loslassen von Hunden auf meinem Lande ist verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Richard Schumann.

Jagdverbot.

Das Jagden auf unseren Ländereien und das Betreten derselben ohne Erlaubnis ist hiermit verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. Billie Dierholzer, Gns. Gilbert, Chas. Schwab, Theo. Duerr, Ben Elkey. 66

Jagdverbot.

Jagen auf meiner Ranch oder Betreten derselben ist streng verboten. Alle Zuwiderhandelnden, ohne Ausnahme, werden gerichtlich belangt. Ernst Herbst.

Jagdverbot.

Das Jagden auf den Ländereien des Herrn Alwin Vogel, sowie das Betreten derselben für diesen Zweck, ist streng verboten. Carl Voigt, J. B. Reininger, Gns. A. Voigt, Bruno Voigt, Elmon Voigt, Bruno Bek. 47

Jagdverbot.

Wir haben das Jagdrecht in den drei nördlich von der Bear Creek Road gelegenen Parturen des Herrn Bernhard Forcher's geachtet. Das Jagden in diesen Parturen ist hiermit strengstens verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt. R. Nowotny jr., Louis Raup, Ana. Delfers, Herm. Delfers, Edgar Delfers, Edmund Raup. 84

Texanisches.

In San Marcos wird am 6. Dezember darüber abgestimmt, ob die Stadt durch eine aus dem Bürgermeister und zwei anderen Mitgliedern bestehende Commission verwaltet werden, oder ob das gegenwärtige Stadtratssystem beibehalten werden soll.

In der Familie des Herrn W. Neubauer in Seguin ist am 21. November ein Töchterlein angekommen.

Auf der Ranch des Herrn Theodor Staebing, 17 Meilen von „San Antonio an der Wetmore Road, sind in letzter Zeit von Jägern mehrere Stück Vieh erschossen worden.

In der Familie des Herrn W. Neubauer in Seguin ist am 21. November ein Töchterlein angekommen.

Auf der Ranch des Herrn Theodor Staebing, 17 Meilen von „San Antonio an der Wetmore Road, sind in letzter Zeit von Jägern mehrere Stück Vieh erschossen worden.

Die nasse Zeit hat in Houston den Wunsch veranlaßt, für bessere Entwässerung der Stadt zu sorgen. Ingenieure haben ausgedrückt, daß die Geschäfte 90,000,000 kosten würde.

Das Bundes-Department für Landwirtschaft berichtet, daß verschiedene Sendungen von Butter in der letzten Zeit beschlagnahmt worden sind.

Ich bin noch zweimal bei dem alten Herrn (Bismarck) gewesen, das letztmal im Gefolge des Kaisers, der sich nach seiner feierlichen Verabschiedung des nach Tlingtau gehenden Prinzen Heinrich mit der ganzen Gesellschaft von Rendsburg aus...

Die nasse Zeit hat in Houston den Wunsch veranlaßt, für bessere Entwässerung der Stadt zu sorgen. Ingenieure haben ausgedrückt, daß die Geschäfte 90,000,000 kosten würde.

Lokales.

† Herr Sy. Voigt von Falls (Ein erzählt uns, daß dort auf drei trockene Jahre ebenfalls ein sehr nasses gefolgt ist. Der Septemberturm, welcher Corpus Christi zerstörte, war dort viel heftiger als hier und hat viel Baumwolle in den Schmutz zu blasen. Da die Baumwolle so viel Erde, Blätter und Kapselfrüchte enthält, waren 2000 Pfund für einen Ballen nötig, und der Pflückerlohn allein bezifferte sich auf \$50 für jeden Ballen, da \$2.50 für hundert Pfund bezahlt werden mußte. Natürlich lohnte es sich für die Pflücker, möglichst viel Schmutz mit in die Säcke zu thun, denn Erde und dergleichen ist schwerer, als Baumwollfaser. Man mußte jedoch froh sein, überhaupt Pflücker zu bekommen. Herr Voigt mußte seine Baumwolle 20 Meilen weit nach einer Ein fahren, die für die Reinigung eines derart beschmutzten Produktes eingerichtet war, und da die Qualität niedrig war, war selbstverständlich auch der Preis nicht hoch.

† Der „Child's Welfare Club“ hat soviel für unsere Schulen getan, und ist besonders in diesen Zeiten eine so große Hilfe, daß seine Veranstaltungen allgemein unterstützt werden sollten. Für nächsten Samstag, den 6. Dezember, arrangiert der Club einen Pazar, der beim neuen Schulgebäude abgehalten wird und von niemand versäumt werden sollte, der angenehme Gesellschaft treffen und einer guten Sache voranzuhelfen will. Abends gibt es eine prächtige Unterhaltung im Auditorium, mit einer Silbputzer-Hochzeit als Hauptnummer auf dem Programm. Wer herzlich lachen und einen angenehmen Abend erleben will, sollte diese Gelegenheit nicht veräumen. Die Damen, die so opferfreudig und unermüdet für das allgemeine Wohl wirken, sollten durch recht zahlreichen Besuch ermutigt werden.

† Herr August Piepenbrink von Anaheim im sonnigen Kalifornien weilt auf Besuch in Neu-Braunfels.

† Mit der Kollekte am Tanktagungsstag in der hiesigen protestantischen Kirche betragen die Liebesgaben, die bis jetzt bei Pastor Mornhinweg eingegangen sind, um die fürchtbare Not derer in Deutschland zu lindern, 165 Thaler. Pastor Mornhinweg wird noch immer gern für diesen Zweck freiwillige Beiträge entgegennehmen. Und damit seine Mitarbeiterinnen aufkommen, daß alle Gaben recht verwendet werden, wird er seinen Herrn Vorstehern volle Einsicht gewähren. Wie groß die Not in Deutschland ist, dafür war ein Beispiel: Infolge unzureichender Nahrung in den letzten Jahren sind 10% aller Großstadt Kinder zu lebenslänglichem Siechtum verurteilt. Ferner sei noch erwähnt, daß unsere Regierung nichts gegen eine derartige Unterfütterung hat, sondern sie vielmehr gutheißt.

† In der Comalstadt im gastlichen Hause der Brautmutter, Frau N. Dietert, fand am Mittwoch, den 26. November, die Vermählung ihrer Tochter, Frau Erna A. Dietert mit Herrn W. S. Goslin statt. Inmitten vieler Verwandten und Freunden vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Brautführer und Brautjungfern waren: A. D. Veasley und Frau Elfa Meel, Herr Egon Dietert und Frau Dora Koesling, Herr Chas Wassen und Frau Gertha Dietert. Das junge Paar wird in San Marcos wohnen.

† Im gastlichen Hause von Herrn und Frau Henry Streiner in der Comalstadt fand am Mittwoch, den 26. November frohe Hochzeit statt. Ihre Tochter, Frau Reony Streiner reichlich nämlich ihre Hand fürs Leben Herrn Robert Tays. Inmitten zahlreicher Festgäste vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten Herr Rudolph Zahn und Frau Josephine Schmabel, Herr Alfred Kaelmeyer und Frau Lottie Bartels. Der Gesangsverein „Echo“ unter der bewährten Leitung des Herrn G. Dietel brachte dem Brautpaar ein Ständchen. Und dann ging's zunächst auf eine angenehme Hochzeitsreise. Der werthe Herr Bräutigam ist als eine geschätzte Kraft in der Office von Dittlingers Kalkbrennerei tätig.

† In der hiesigen deutsch-prote-

stantischen Kirche wurde am Samstag Nachmittags, den 29. November, von Pastor Mornhinweg ehelich verbunden: Herr Alfred John Komotny mit Frau Eva George. Als Zeugen waren zugegen: Herr Hedin C. George und Frau Elfa Komotny. Das junge Paar wird in Neu-Braunfels wohnen.

† In der hiesigen deutsch-protestantischen Kirche wurden am Montag, den 1. Dezember von Pastor G. Mornhinweg getraut: Herr Hugo Seiler und Frau Clara Jense. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten: Herr Willie Jense und Frau Nora Jense.

† Herr John Holm, dessen Ableben am Dienstag, den 25. November, bereits in letzter Ausgabe der Zeitung berichtet wurde, erblickte das Licht der Welt am 4. November 1866 zu Dittmarshen, bei Hamburg. Nachdem er in einem innigen Eltern- und Geschwisterkreise die seligen Kinderjahre zugebracht hatte, erlernte er in Hamburg den Beruf eines Kaufmanns. Als junger Mann ergriff ihn die Wanderlust, und so kam er im Jahre 1888 nach Texas. Hier hatte er das Glück, gleich nach seiner Ankunft in unserer Stadt in Pfeuffers Store eine feinen Anlagen und Neigungen entsprechende Anstellung zu finden. Bald avancierte er vom Clerk zum Teilhaber, und er hat, eingetandenermaßen, viel zu der jetzigen Blüte der Firma Pfeuffer-Holm Co. beigetragen. Der Verstorbene darf zu jenen Leuten gezählt werden, die in verhältnismäßig kurzer Zeit, aus schlichten Verhältnissen hervorgehend, sich Ansehen und Wohlstand erworben. Herr John Holm gehörte zu den Populärsten unserer Stadt und Umgegend. Obgleich sich der Verbliebene nun mit viel Eifer seinem Geschäft hingab, fand er doch noch Zeit, mit seiner Gattin Mathilde, geb. Scholl, mit der er sich im Jahre 1889 verheiratet, ein inniges Familienleben zu pflegen. Und seine beiden Töchter hatten an ihm einen fürsorgenden, warmherzigen Vater. Der Verbliebene brachte seine Erdenlaufbahn auf 53 Jahre und 21 Tage. Bei seinem Begräbnis, das am Donnerstag, den 27. November auf dem Comalstädter Friedhofe erfolgte, gab ihm ein zahlreiches Beilegenfolge das letzte Geleit und eine reiche Fülle von Blumen wurden ihm auf seinen Sarg niedergelegt. Die trauernden Hinterbliebenen sind: die Gattin, zwei Töchter, Frau Philip Wells von St. Louis und Frau Thos. N. Hughes von Houston, zwei Schwiegerkinder, ein Enkel, drei Brüder und zwei Schwestern in Deutschland und zahlreiche Verwandte und Freunde. Als Ehrenabträger fungierten die Herren S. B. Pfeuffer, Dr. A. Garwood, M. Solz, S. Drübler, John D. Buens, Dr. S. Leonards, Geo. Eiband und Ernst Roges. Die aktiven Bahrtträger waren die Herren Hugo Schulte, A. Kehler, Fred. Pfeuffer, Wm. Pfeil, Aldo Hellmann und H. S. Pfeuffer. Pastor Mornhinweg leitete die Begräbnisfeier.

† Am Montag, den 1. Dezember, starb der in weiten Kreisen wohlbekannte und verehrte Herr Hermann Wagenführ. Schon länger machten sich an ihm Symptome eines Leber-, resp. Gallenleidens bemerkbar; er war aber doch bis vor etwa einem Monat noch immer recht tätig gewesen. Vor 14 Tagen unterzog er sich noch einer Operation, die ihm aber leider keine Genesung mehr brachte. Im Alter von 69 Jahren, 10 Monaten und 26 Tagen ist er eines sanften Todes entschlafen. Der Dahingefahrene wurde geboren am 5. Januar 1850 in Neu-Braunfels, wo er auch zeitlebens wohnhaft geblieben war. Nachdem er eine gediegene Schulbildung genossen und zum Manne herangewachsen war, trat er mit seiner Gattin Emilie, geb. Schmidt, am 14. Oktober 1882 in den h. Ehestand. Der glücklichen Ehe entsprossen 1 Sohn und 2 Töchter, von den Frau Hulda Wagenführ im blühenden Jungfrauenalter im Jahre 1906 eine Waise des Todes wurde. Seine besten Jahre widmete er dem Wohl unserer Stadt, indem er 23 Jahre mit viel Treue und Umsicht das Amt des City Marshal, Assessor und Collector bekleidete. Unauslöschbar wird so sein Leben in der Geschichte unserer Stadt eingetragen bleiben.

† In der hiesigen deutsch-prote-

stantischen Kirche wurde am Samstag Nachmittags, den 29. November, von Pastor Mornhinweg ehelich verbunden: Herr Alfred John Komotny mit Frau Eva George. Als Zeugen waren zugegen: Herr Hedin C. George und Frau Elfa Komotny. Das junge Paar wird in Neu-Braunfels wohnen.

† In der hiesigen deutsch-protestantischen Kirche wurden am Montag, den 1. Dezember von Pastor G. Mornhinweg getraut: Herr Hugo Seiler und Frau Clara Jense. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten: Herr Willie Jense und Frau Nora Jense.

† Herr John Holm, dessen Ableben am Dienstag, den 25. November, bereits in letzter Ausgabe der Zeitung berichtet wurde, erblickte das Licht der Welt am 4. November 1866 zu Dittmarshen, bei Hamburg. Nachdem er in einem innigen Eltern- und Geschwisterkreise die seligen Kinderjahre zugebracht hatte, erlernte er in Hamburg den Beruf eines Kaufmanns. Als junger Mann ergriff ihn die Wanderlust, und so kam er im Jahre 1888 nach Texas. Hier hatte er das Glück, gleich nach seiner Ankunft in unserer Stadt in Pfeuffers Store eine feinen Anlagen und Neigungen entsprechende Anstellung zu finden. Bald avancierte er vom Clerk zum Teilhaber, und er hat, eingetandenermaßen, viel zu der jetzigen Blüte der Firma Pfeuffer-Holm Co. beigetragen. Der Verstorbene darf zu jenen Leuten gezählt werden, die in verhältnismäßig kurzer Zeit, aus schlichten Verhältnissen hervorgehend, sich Ansehen und Wohlstand erworben. Herr John Holm gehörte zu den Populärsten unserer Stadt und Umgegend. Obgleich sich der Verbliebene nun mit viel Eifer seinem Geschäft hingab, fand er doch noch Zeit, mit seiner Gattin Mathilde, geb. Scholl, mit der er sich im Jahre 1889 verheiratet, ein inniges Familienleben zu pflegen. Und seine beiden Töchter hatten an ihm einen fürsorgenden, warmherzigen Vater. Der Verbliebene brachte seine Erdenlaufbahn auf 53 Jahre und 21 Tage. Bei seinem Begräbnis, das am Donnerstag, den 27. November auf dem Comalstädter Friedhofe erfolgte, gab ihm ein zahlreiches Beilegenfolge das letzte Geleit und eine reiche Fülle von Blumen wurden ihm auf seinen Sarg niedergelegt. Die trauernden Hinterbliebenen sind: die Gattin, zwei Töchter, Frau Philip Wells von St. Louis und Frau Thos. N. Hughes von Houston, zwei Schwiegerkinder, ein Enkel, drei Brüder und zwei Schwestern in Deutschland und zahlreiche Verwandte und Freunde. Als Ehrenabträger fungierten die Herren S. B. Pfeuffer, Dr. A. Garwood, M. Solz, S. Drübler, John D. Buens, Dr. S. Leonards, Geo. Eiband und Ernst Roges. Die aktiven Bahrtträger waren die Herren Hugo Schulte, A. Kehler, Fred. Pfeuffer, Wm. Pfeil, Aldo Hellmann und H. S. Pfeuffer. Pastor Mornhinweg leitete die Begräbnisfeier.

† In der hiesigen deutsch-prote-

stantischen Kirche wurde am Samstag Nachmittags, den 29. November, von Pastor Mornhinweg ehelich verbunden: Herr Alfred John Komotny mit Frau Eva George. Als Zeugen waren zugegen: Herr Hedin C. George und Frau Elfa Komotny. Das junge Paar wird in Neu-Braunfels wohnen.


† In der hiesigen deutsch-protestantischen Kirche wurden am Montag, den 1. Dezember von Pastor G. Mornhinweg getraut: Herr Hugo Seiler und Frau Clara Jense. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten: Herr Willie Jense und Frau Nora Jense.

† Herr John Holm, dessen Ableben am Dienstag, den 25. November, bereits in letzter Ausgabe der Zeitung berichtet wurde, erblickte das Licht der Welt am 4. November 1866 zu Dittmarshen, bei Hamburg. Nachdem er in einem innigen Eltern- und Geschwisterkreise die seligen Kinderjahre zugebracht hatte, erlernte er in Hamburg den Beruf eines Kaufmanns. Als junger Mann ergriff ihn die Wanderlust, und so kam er im Jahre 1888 nach Texas. Hier hatte er das Glück, gleich nach seiner Ankunft in unserer Stadt in Pfeuffers Store eine feinen Anlagen und Neigungen entsprechende Anstellung zu finden. Bald avancierte er vom Clerk zum Teilhaber, und er hat, eingetandenermaßen, viel zu der jetzigen Blüte der Firma Pfeuffer-Holm Co. beigetragen. Der Verstorbene darf zu jenen Leuten gezählt werden, die in verhältnismäßig kurzer Zeit, aus schlichten Verhältnissen hervorgehend, sich Ansehen und Wohlstand erworben. Herr John Holm gehörte zu den Populärsten unserer Stadt und Umgegend. Obgleich sich der Verbliebene nun mit viel Eifer seinem Geschäft hingab, fand er doch noch Zeit, mit seiner Gattin Mathilde, geb. Scholl, mit der er sich im Jahre 1889 verheiratet, ein inniges Familienleben zu pflegen. Und seine beiden Töchter hatten an ihm einen fürsorgenden, warmherzigen Vater. Der Verbliebene brachte seine Erdenlaufbahn auf 53 Jahre und 21 Tage. Bei seinem Begräbnis, das am Donnerstag, den 27. November auf dem Comalstädter Friedhofe erfolgte, gab ihm ein zahlreiches Beilegenfolge das letzte Geleit und eine reiche Fülle von Blumen wurden ihm auf seinen Sarg niedergelegt. Die trauernden Hinterbliebenen sind: die Gattin, zwei Töchter, Frau Philip Wells von St. Louis und Frau Thos. N. Hughes von Houston, zwei Schwiegerkinder, ein Enkel, drei Brüder und zwei Schwestern in Deutschland und zahlreiche Verwandte und Freunde. Als Ehrenabträger fungierten die Herren S. B. Pfeuffer, Dr. A. Garwood, M. Solz, S. Drübler, John D. Buens, Dr. S. Leonards, Geo. Eiband und Ernst Roges. Die aktiven Bahrtträger waren die Herren Hugo Schulte, A. Kehler, Fred. Pfeuffer, Wm. Pfeil, Aldo Hellmann und H. S. Pfeuffer. Pastor Mornhinweg leitete die Begräbnisfeier.

† In der hiesigen deutsch-prote-

stantischen Kirche wurde am Samstag Nachmittags, den 29. November, von Pastor Mornhinweg ehelich verbunden: Herr Alfred John Komotny mit Frau Eva George. Als Zeugen waren zugegen: Herr Hedin C. George und Frau Elfa Komotny. Das junge Paar wird in Neu-Braunfels wohnen.

† In der hiesigen deutsch-protestantischen Kirche wurden am Montag, den 1. Dezember von Pastor G. Mornhinweg getraut: Herr Hugo Seiler und Frau Clara Jense. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten: Herr Willie Jense und Frau Nora Jense.



The Christmas Store

Beforgen Sie Ihre Einkäufe früh genug; vermeiden Sie den Andrang.

Unser reichhaltiger Vorrat für Herren, Damen und Kinder wird Ihnen die Gelegenheit verschaffen, sich das Allerschönste und Passendste für Weihnachten zu besorgen.

Jacob Schmidt
Special Dry Goods Store,
Neu-Braunfels, Texas.

Achtung!



Teile hiermit mit, daß ich dieses Jahr viele meiner Waaren aus den Ländern, wo die meisten Schmuckwaaren herkommen, direkt von den Fabriken bezogen habe; deshalb ist es mir möglich, Waare für denselben Preis zu verkaufen, als vor 4 Jahren, indem ich von den Fabriken in der Schweiz, Italien, Frankreich und Deutschland Waare bezogen habe.

Jeder Käufer, welcher für 10 Dollars wert kauft, bekommt eine aus Italien importierte echte Stein-Cameo-Brosche mit 20 Jahre garantiertem Gold-Front-Rahmen und Stein-Cameo frei, so wie Abbildung es zeigt.

Josef Thiers.
Uhren- und Goldwaaren-Geschäft,
San Antonio-Str., Neu-Braunfels.

Angenehmes Einkäufen für Weihnachten


Das Kaufen ist ein Vergnügen, wo der Vorrat vollständig ist und wo man ein passendes Geschenk für jedes Mitglied der Familie finden kann.

Erst kürzlich ist wieder eine große Sendung Spielzeug angekommen.

Rüchliche Geschenke kommen jeden Tag an.

Kommen Sie früh, um den Vorteil zu genießen, genau das zu finden, was Sie wünschen, denn jeder Tag reduziert unsere große Auswahl von Feiertagswaren.

Pfeuffer-Holm Co.



BUILDING WILL INCREASE YOUR PROFITS

Under present day conditions you can't afford to delay a single building improvement.

Sheds, barns, etc., will increase your profits tremendously in the care of high priced stock, in the saving of high priced machinery.

It will also add to your profits to get the materials of us.

HENNE LUMBER CO.
YELLOW PINE LUMBER
COAL AND BUILDING MATERIALS

STATE HOUSE
PURE FOODS
NONE BETTER

Otto Rohde.

(Fortsetzung von Seite 1.)

erst bereit sind, ihrer Gesellschaft Beiträge für diese Arbeit zu geben. Ich fordere alle diese wohlwollenden Personen dringend auf, ihre Gesellschaft mit allen Kräften zu unterstützen. Die Not ist groß. Ihre Gesellschaft hat ihre große Fähigkeit und Sympathie bewiesen, und Ihre Arbeit wird keinen politischen Hintergrund haben. Beiträge, die Ihnen nach diesem Uebereinkommen zugehen, werden ein viel größeres Resultat in Gestalt von abgelieferten Nahrungsmitteln erzielen, als es auf irgend eine andere Weise möglich ist. (gez.) Herbert Hoover."

Die Quäker beschließen, die gesamten Unkosten der Beitragsammlung und der Verwaltung in Deutschland zu tragen.

Herr Hoover bezahlt den Transport und die Expeditionskosten, und die Quäker tragen die Kosten der Sammlungen hier und der Verwaltung in Deutschland. Wer zu diesem großen, menschenfreundlichen Werke beisteuert, kann mithin sicher sein, daß jeder Cent zur Speisung der darbedenden Kinder verwendet werden wird. Seine neue Organisation braucht ins Leben gerufen werden; die verschiedenen deutschen Hilfsorganisationen werden bei der Verteilung der Nahrungsmittel in Anspruch genommen werden; und das Wort hat die mächtige Fürsprache des Herrn Hoover.

Die Namen der Geber werden in Deutschland von den Vertretern der Quäkergesellschaft veröffentlicht werden.

Alle Beiträge sind zu richten an das American Friends' Service Committee,

20 South Twelfth Street, Philadelphia, Pa.

Charles S. Jenkins, Treasurer.

Wilbur A. Thomas, Executive Secretary.

Pakete für die Ständerliste sind zu richten an:

American Friends' Service Committee,

15th und Cherry Streets, Store-room, Philadelphia, Pa.

Eine Zeitung aus Deutschland.

Frau M. E. Jost war so freundlich, der Neu-Braunfels'er Zeitung die „Illustrierte Wochenbeilage“ zur „Deutsche Tageszeitung“ vom 25. Oktober 1919 zu bringen; Frau Jost hat das Blatt kürzlich von drüben erhalten. Alles, was jetzt aus Deutschland kommt, ist von besonderem Interesse. Die Bilder in dieser Beilage gewähren einen Einblick in die Gedankenwelt desjenigen Teiles des deutschen Volkes, der immer noch am Alten haftet und das aus den Ruinen der Vergangenheit emporsprossende neue Leben nicht sieht oder nicht sehen will.

Eine Illustration zum Beispiel, welche die photographische Aufnahme einer durch den Polizeipräsidenten Ernst vorgenommenen Truppenschau wiedergibt, ist mit der satirisch klingenden Unterschrift versehen: „Wer uns jetzt regiert! Herr Ernst als Polizeipräsident bei einer Truppenschau.“ Herr Ernst trägt sehr bescheidene Zivilkleidung und ist offenbar keine imposante Persönlichkeit für Augen, die an kaiserlichen Prunk gewöhnt sind.

Die erste Seite zeigt ein großes Bild, für die „Deutsche Tageszeitung“ gemalt von Adolf Dähle, mit der Ueberschrift: „Michel nach auf!“ Michel sitzt an einem Tisch, den Kopf auf beide Hände gestützt; links faßt ihn der Geist, des „Alten Fritz“ an der Zügel, und rechts, hinter seinem Rücken, steht mit gezücktem Dolch ein symbolisches Individuum mit der Aufschrift „Streik“ am Gürtel. Im Vordergrund steht ein barfüßiger bebrüllter Knirps—wohl die Karikatur eines derzeitigen bürgerlichen Reichsbeamten—und spielt wie weiland der Rattenfänger zu Hameln Flageolet; Ratten kommen aus den Winkeln und Ecken hervor und beschmuppeln Säde mit der Aufschrift „Waluta“, „Schulden“, „Millarden“, „Anleihe“.

Diese beiden Bilder zeigen hinreichend die konservative Gesinnung der „Deutsche Tageszeitung“. Andere interessante Abbildungen zeigen die Kohlenstelle Groß-Berlin,

Einstrafe, mit vielen Wartenden, die ihre Bezugskarten für den Winter umschreiben lassen; die Versorgung von Bewohnern mit Sponbock und sonstigem Abfallholz; heimgelohnte Kriegsgefangene; Ueberführung von Bahnen ehemaliger Schleswig-Holsteinischer Regimenter von Hamburg nach Berlin, und Ansichten aus Bromberg. Recht hübsch ist die Abbildung einer vom Berliner Magistrat im Märkischen Museum veranstalteten Vorkonstellung.

Anzeigen sind immer ein Spiegel der Verhältnisse. Wir geben nachfolgend die Ueberschriften oder Stichworte sämtlicher Anzeigen in dieser Beilage wieder:

„Interessante Bücher.“

„Können Sie plaudern?“

„Lieben Sie Lederbissen des Dumors und herzhaften Wines, intime launige Geschichten, dankbare Vortragsachen?“

„Das große Traumbuch.“

„Lernen Sie tanzen!“

„Gummi Strümpfe, Bandagen.“

„Sie spielen Klavier oder Harmonium ohne jede Vorkenntnis.“

„Jeder unterwirft sich Ihrem Willen.“

„Stottern.“

„Sanitäre und Heizungs-Anlagen.“

„Die Zauberflöte und zugleich Singvögel-Kollerviefe.“

„Hämorrhoiden.“

„Die Gutsfrau — Halbmonatschrift für die gebildeten Frauen auf dem Lande.“

„Die Kunst einer klugen, gewandten Unterhaltung. Warum haben andere so viel Glück in der Liebe? So viel Erfolg im Verste? Warum ist es so rasch empor?“

Auch der Humor spiegelt die Zeitverhältnisse wider. Diese Beilage enthält die folgenden Witze:

Paradox.

„Wer war denn der Herr, der so selbstbewußt auftrat und so rücksichtslos die Treppen heraufstarrte, daß die Türen bebten?“ — „Das war mein Schleishändler.“

(Die Musikete.)

Spieler.

„Da muß mir nu auch zu de Erwerbslosen melden. De Regierung hat det Spiel'n verboten.“ — „Was sind Sie denn?“ — „Moshenspieler!“ (Lustiges Blatt.)

Die deutsche Sprache. Was, das Wort „Arbeiter“ soll von „arbeiten“ kommen? Wieder so eine reaktionäre Spitzfindigkeit! (Phosphor.)

Aus Geronimo.

Im trauten Heim des Herrn Robert Specht und seiner Gattin Julie geb. Tittmar wurde am Sonntag fröhliche Kindtaufe gefeiert. Inmitten eines großen Verwandten- und Freundeskreises empfing ihr Söhnlein Robert Lee die heilige Taufe. Die Paten sind: Herr Gustav Bartels, Frau Hulda Schulz und Frau Lina Bürger.

Auch im Hause des Herrn Harry Specht und seiner Gattin Gustie, geb. Garbrecht hatten sich Verwandte und Freunde versammelt, um der Taufe der Tochter des Ehepaars beizuwohnen. Das Kind erhielt die Namen: Carrie Sophie Johanna Genie. Paten sind Frau Sophie Garbrecht, Frau Johanna Specht und Frau Genie Simon. Pastor S. Barnofske vollzog die heiligen Handlungen.

Kirchliches.

Wie alljährlich soll auch dieses Jahr eine Christfeier der Sonntagsschulen mit Programmen stattfinden und zwar am Christabend in Zuehl, am 6. Weihnachtsabend in Cibola und am 2. Weihnachtstag abends in Converse. Alle Kinder sind zur Beteiligung eingeladen und Alt und Jung zur Feier.

Ev. Friedens-Nähe am Geronimo.

Die Sammlung für die Notleidenden in Central- und Europa ergab am letzten Sonntag \$140.00. Wer noch beisteuern will, um das Elend unserer Stammesgenossen lindern zu helfen, möge seine Gabe dem Unterzeichneten zur Weiterbeförderung übergeben. Am nächsten Sonntag wird der Adventsgottesdienst um 1/2 11 Uhr, die Sonntagsschule um 1/2 10 Uhr

sein. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

S. Barnofske, P.

* Resultat des Stat-Turniers in der Hermannsöhne-Halle, San Antonio, am 30. November:

1. Preis, Max Hartmann, Marion, die meisten Points (1238).

2. Preis, S. A. Arnold (Herz ohne 10).

3. Preis, Chas. Starke, 28 Punkte.

4. Preis, Du. Haeder und Max Zamgom, Cibola N. 1.

5. Preis, Booby, Paul S. Dertling (432—).

* Sechs Aeroplane flogen am Dienstag von Kelly Field bei San Antonio nach Ellington Field bei Houston.

* Unser Kollege E. S. Williams, Redakteur des „Temple Telegram“, flog mit Lieutenant Ruffel von Temple nach Dallas und sammelte dabei zwar keine neuen Abonnenten, aber doch allerlei interessante Erfahrungen. Eine der ersten war, daß das Gasolin heutzutage schouderhaft unzuverlässig ist. In Waco wurde frisches Gasolin eingenommen, aber weil man droben noch keine Wegweiser hat, verirte sich das Luftboot in den Wolken. In der Nähe von Cleburne verlagte die Maschine in einer Höhe von 1000 Fuß. Eine Notlandung fand statt, bei welcher verschiedene Bäume und ein Graben beinahe beschädigt worden wären.

* In Beeville verheirateten sich Captain G. C. Heldenfels und Ml. Vida Hanson. Der Bräutigam ist kürzlich aus Frankreich zurückgekehrt wo er zweimal verwundet und in Anerkennung seiner Tapferkeit auf dem Schlachtfelde zum Captain promoviert wurde.

Großer Ball

in der Teutonia Halle

Samstag, den 6. Dezember.

Freundlichst ladet ein Der Verein

Großer Ball

in der Pratt Halle

Sonntag, den 7. Dezember.

Freundlichst ladet ein Otto Kabelmacher.

Großer Ball

in der Sweet Home Halle

Sonntag, den 14. Dezember.

Schmidts Jazz-Orchester liefert die Musik. Freundlichst laden ein Heinatz & Schwab.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

Abend-Unterhaltung

veranstaltet vom Child's Welfare Club im Auditorium des Hochschulgebäudes

Samstag Abend, den 6. Dezember.

Kommt und seht die

Liliputaner-Hochzeit

wenn Ihr herzlich lachen wollt.

Anfang 7:45. Eintritt für Erwachsene 30 Cents, für Kinder unter 12 Jahren 15 Cents.

Bazaar

des

Child's Welfare Club

im Hochschulgebäude

Samstag, den 6. Dezember.

Alle sind herzlich eingeladen.

Jetzt ist die Zeit!
Um Einkäufe zu machen, muß man die Auswahl haben.
Wir haben unbedingt die größte Auswahl in Geschenken für Weihnachten.
Wir zeigen gerne; kommt und überzeugt euch.
Louis Henne Co.

* In der Gegend von Cuero fällt es dieses Jahr ziemlich viele Widdenten geben.

Großes Puterkegeln
— in —
Smithsons Valley
Sonntag, den 7. Dezember.
Alle Kegelervereine sind freundlichst eingeladen. Abends Ball.
Smithsons Valley Kegelerverein.

Großer Ball
in der Teutonia Halle
Samstag, den 6. Dezember.
Freundlichst ladet ein Der Verein

Großer Ball
in der Sweet Home Halle
Sonntag, den 14. Dezember.
Schmidts Jazz-Orchester liefert die Musik. Freundlichst laden ein Heinatz & Schwab.

THE SOLUTION
of battery troubles.
Equip your car with an
“Exide” Battery
backed by
“Exide” Service
GERLICH AUTO CO.
622 San Antonio St.
Phone 61
New Braunfels, Texas.



Weihnachten
H. V. Schumanns Apotheke
Schreibmaterial und Korrespondenzkarten
Conklin Fountain Pens
Ever Sharp Pencils
Albums, Kodaks und Kodak-Albuns
Perfumes & Toilet Waters
White Ivory — eine große Auswahl Manicure Sets
Cigarren in Weihnachts-Paketen.
Neujahr- und Weihnachtskarten
H. V. Schumann,
Apotheker,
Neu-Braunfels, Texas.

Unsere Weihnachtsachen
sind jetzt ausgelegt, und jeder kann bei uns alles finden, was er braucht, für Jung und Alt.
Kommt und bringt die Kinder mit!
Curt Linnartz.
Tel. 455. Neben Prinz Solms Hotel.

Ausverkauf
sämtlicher Waren unter dem Kostenpreis, wegen Umzug des Geschäfts: Männer-, Frauen- und Kinder-Schuhe, Kleidung, Strumpfwaren, Hüfen, Hüte usw.
Kommen Sie und überzeugen Sie sich.
David Ehrlich,
neben dem Opernhause.